

Er hatte „aus gehabter Erfahrung eine größere Zahl von Maßstäben vor der Drucklegung nachgemessen und für richtig befunden“ - die Prozent-Angaben seien aber korrekt. Also ist allein der Verlag für den Lapsus verantwortlich, weil die Skalen wohl beim Layout verzerrt wurden. Alle 13 verwendeten Skalengrößen sind nach meiner Nachrechnung gegenüber den Prozent-Angaben um 12-16% zu groß. Um zu exakten Größenvergleichen mit Originalfedern, Angaben im Text und weiterer Literatur zu kommen, sind also allein die numerischen Angaben verwendbar.

Vom Aula-Verlag direkt erhielt ich keine Stellungnahme. Ich hatte ihm gegenüber

angeführt, dass der Helm-Verlag in London nach vergleichbaren Fehlern 2003 im Werk ‚Gulls of Europe, Asia and North America‘ den Erwerbern kostenlos eine korrigierte Reprintausgabe lieferte. Diese beispielgebend kulante Handlungsweise wäre meiner Meinung nach auch für eine Verlagsgruppe angezeigt, die in Deutschland neben dem Kosmos-Verlag bei der Herausgabe von biologisch orientierter Fach- und Sachliteratur führend ist. Zumal es sich, wie im Untertitel genannt, um ein Handbuch zur Bestimmung handelt.

Eckart Schwarze

Korrekturen

Apus 23 (2018): 105, linke Spalte, 3. Zeile v.o. ist der Nachweis und die Abb. 16 des Gelbbräuen-Laubsängers *Phylloscopus inornatus* vom 27.12.2017 im Stadtgebiet Halle-Dölau zu korrigieren in Tienschan-Laubsänger *Phylloscopus humei*; vgl. S. 67 in diesem Heft!

Apus 23 (2018): 108, rechte Spalte, 3. Zeile v.u. richtig: Hausgimpel *Haemorhous mexicanus*

Apus 23 (SH 2018): 31, rechte Spalte, 8. Zeile v.u. statt 2007 - richtig: 2005



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [24_2019](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Korrekturen 119](#)